

# Im Spital, nach der Operation

## Wie lange bin ich im Spital?

Eine einzelne Kleinzehe kann ambulant operiert werden, aufwändigere Eingriffe brauchen 2-4 Tage Aufenthalt im Spital.

## Wann kann ich wieder laufen?

Sie dürfen ab dem ersten Tag unter Anleitung aufstehen. In den ersten 10 Tagen sollten sie aber eine gewissen Ruhe einhalten, auch zu Hause. Sie bekommen einen Spezialschuh für 4 Wochen. Danach braucht es einen bequemen Schuh mit ausreichend Platz für die Zehen.



*Darco®-Schuh für 4 Wochen nach der Operation*

## Wann kann ich wieder selber Auto fahren?

Mit dem Spezialschuh dürfen Sie nicht selber Autofahren.

## Kann ich wieder Sport machen?

Die Wunde muss stabil geheilt sein vor Freigabe der Belastung. Bei Eingriffen am Grundgelenk und am Knochen ist die Ruhigstellung prinzipiell länger (2-3 Monate) wie bei reinen Weichteileingriffen. Bitte fragen Sie für Ihre spezifischen Wünsche. Z.B. Training auf dem Veloergometer können Sie eher wieder aufnehmen (ca. 2-4 Wochen) wie Wanderungen (2-3 Monate).

**Dr. med. Sandra Meier**

Leitende Ärztin Orthopädische Klinik

Tel. 062 311 50 44

sandra.meier@spital.so.ch

Ihre Fragen, unsere Möglichkeiten

## Krallenzehe



# Krallen- und Hammerzehen

## Habe ich eine Krallen- oder eine Hammerzehe?

Die Unterscheidung ist unwichtig. Unsere Aufgabe ist die Ursache zu finden, da die Kleinzehen zwar klein sind aber jede mehrere Gelenke, Knochen, Sehnen, Nerven und Gefässe aufweisen.

## Warum krallt meine Zehe?

Häufig krallt nur die 2. Zehe, die einer mechanischen Überbelastung ausgesetzt ist, insbesondere bei langer zweiter Zehe und bei Hallux valgus. Wenn alle Zehen zu krallen beginnen, kann eine sogenannte Polyneuropathie vorliegen, die in hohem Alter häufig ist, bei Jüngeren muss die Ursache dafür gesucht werden (z.B. die Zuckerkrankheit).

## Muss man die Krallenzehen operieren?

Prophylaktische Operationen sind nicht sinnvoll. Gute Gründe für eine Operation sind Schmerzen. Weitere Gründe sind Druckstellen bis hin zu Wunden.

## Sind die Schuhe schuld?

Solange sie alles spüren an den Füßen, dürfen Sie tragen was sie wollen. Schuhe, die Schmerzen verursachen, sollten Sie nicht tragen. Die Alternative zu Fussoperationen ist fast immer die Schuhanpassung. Wenn eine Polyneuropathie der Grund für das Krallen ist, dürfen Sie sich nicht auf ihre Schmerzempfindung verlassen und müssen Spezialschuhe tragen.

## Warum muss ich den Hallux operieren, wenn mich nur die Krallenzehe stört?

Wenn der schiefe Hallux den Kleinen den Platz wegnimmt, kommen wir leider nicht um die Korrektur auch der Grosszehe herum.

# Operation

Es gibt unterschiedliche Massnahmen die wir Ihnen je nach Notwendigkeit einzeln oder in Kombination empfehlen:



## Verkürzen der Zehe:

Ist die Zehe überlang oder nicht mehr aufdehnbar sollte die Zehe gekürzt werden, meist entfernen wir das mittlere Gelenk. Wir bringen einen sich selbst auflösenden Stift ein.

## Sehnenverlängerungen, -durchtrennung:

Einzelne Sehnen müssen verlängert oder durchtrennt werden. Einen Einfluss auf die Belastbarkeit des Fusses hat dies nicht.

## Eingriff am Grundgelenk

Insbesondere die zweite Zehe ist häufig im Grundgelenk ausgekugelt. Um dies zu stabilisieren ist ein gewisser Aufwand notwendig: der Mittelfussknochen muss verkürzt werden, ev. die tiefe Kapsel genäht werden. Bei schwerer Arthrose im Grundgelenk kann das Gelenk auch entfernt werden.

## Risiken

Prinzipiell sind die Risiken gering. Selten entsteht eine störende Fehlstellung, die eine erneute Operation benötigt. Infektionen sind selten, im Falle einer Infektion müssen spezifische Behandlungen bis zur kompletten Heilung durchgeführt werden. Eine vorbestehende Durchblutungsstörung kann durch die Operation verstärkt werden, Amputationen in der Folge sind aber äusserst selten.